Typenblatt

SLB SALZBURGER Lokalbahnen

Cf1-Cf6 und CDf21-CDf22

Personenwagen der Schmalspurbahn im Salzburger Freilichtmuseum Großgmain

SALZBURGER FREILICHT MUSEUM
Salzburgs größtes Museum

Im Jahr 2008 wurde einer der letzten Feldbahnen im Land Salzburg – die Werksbahn des Diabaswerkes in Saalfelden – stillgelegt.

Damit ergab sich die Gelegenheit einige Seitenkippwagen, sog. Kaprun-Kipper, für das Bahnprojekt im Salzburger Freilichtmuseum zu übernehmen.

Diese Kippwagen wurden in den 1950er und 1960er Jahren gebaut und waren auf verschiedenen Baustellen bzw. Feldbahnen im Einsatz, bis sie in den 1970er und 1980er Jahren nach Saalfelden kamen. Ursprünglich waren diese Wagen für 610 mm Spurweite ausgelegt. Im Zuge des Umbaus wurde die Umspurung auf 600 mm vorgenommen.

Unter Verwendung der Kopfstücke der Kippwagen und den Losradfahrwerken wurden neue Aufbauten für den Personenverkehr hergestellt.

Die Wagen erhielten halbautomatische Wilson-Kupplungen, eine selbsttätige indirekte Druckluftbremse mit Federspeicher (auf zwei Räder wirkend), Längsbänke und je eine Einstiegsplattform.

Für den Transport mobilitätseingeschränkter Personen, Kinderwagen und anderer Traglasten wurden zwei Wagen (CDf21 und CDf22) mit breiteren Einstiegen und je zwei wegklappbaren Bänken ausgerüstet.

Eine Schotterlore und weitere fünf Kippwagen wurden aus Saalfelden übernommen, die bereits während des Baus zum Einsatz kamen und später für museale Zwecke genutzt wurden.

Seit April 2010 befinden sich die Wagen in Großgmain. Die Endmontage der Aufbauten erfolgte durch die Werkstätte des Freilichtmuseums.

Allgemeine Daten

Hersteller	Mühlhäuser
Endmontage	Salzburger Freilichtmuseum Großgmain
Baujahr	2009/2010 (Spenderfahrzeuge aus den 1950er und 1960er Jahren)
Achsfolge	2 (Losräder)
Zug- und Stoßvorrichtung	Wilson

Technische Daten

Spurweite	600 mm
Länge über Kupplung	4.270 mm
Fahrzeughöhe	2.685 mm
Fahrzeugbreite	2.000 mm
Einstiegsbreite	790 mm, 970 mm (CDf21-CDf22)
Leermasse	2.700 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	4.000 kg
Achsstand	2.500 mm
Achslast	2.000 kg
Raddurchmesser	350 mm
Kleinster zul. Bogenradius	15 m
Höchstgeschwindigkeit	15 km/h
Personenanzahl	23
Bremsbauart	Druckluftbremse Zweileiter (unerschöpflich), indirekt, selbsttätiger Federspeicher
Besonderheiten	CDF21 und CDF22 für Rollstühle, Kinderwägen etc. mit breiteren Einstiegen und Übergangsbelchen sowie aufklappbaren Bänken ausgestattet.

11/2012